

 waldorf



SCHNELLEINSTIEG
STVC

For English version
please turn over

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Die Bedienoberfläche	15
Bedienelemente & Anschlüsse	5	Die Steuerräder	15
Vorderseite	5	Das Keyboard	15
Anschlüsse auf der Rückseite.....	6	Der Bedienbereich + Anzeige.....	16
Allgemeine Sicherheitshinweise	7	Der Strings-Bereich	17
Inbetriebnahme und Anschlüsse	9	Der Solo-Bereich	19
Aufstellung	9	Der Vocoder-Bereich.....	21
Anschliessen.....	9	Der Effekt-Bereich.....	22
Die Anschlüsse auf der Rückseite.....	11	Zusätzliche Informationen	23
Der erste Kontakt	13	Technische Daten.....	23
An- und Ausschalten	13	Produktunterstützung.....	23
Master Volume.....	13		
Spielen und Auswahl von Sounds.....	13		
Sounds bearbeiten	14		
Sounds speichern.....	14		
Was ist mit MIDI und System-Einstellungen?.....	14		

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf des Waldorf STVC.

Der STVC ist ein String-Synthesizer in Kombination mit einem Vocoder. String-Synthesizer kamen in den 1970er Jahren auf den Markt und wollten mit raffinierter Schaltungstechnik echt klingende Streicher-Sounds erzeugen. Das ist nicht gelungen, zumindest nicht nach heutigen Maßstäben. Aber der wunderbare Klangcharakter wurde trotzdem in vielen populären Aufnahmen der damaligen Zeit verwendet. Der STVC ist mittlerweile Waldorfs zweiter Versuch, um dies praktische ausgestorbene Gattung der String-Synthesizer wiederzubeleben.

Der Vocoder – kurz für Voice Coder – wurde ursprünglich für die Übertragung von Sprachsignalen in der Telekommunikation entwickelt. Er ermöglicht Sprachübertragung mit sehr geringer Bandbreite, zwar etwas verzerrt, aber trotzdem verständlich. Angewendet auf Audiosignale klingt das resultierende Signal mehr oder weniger wie Roboter-Sprache oder -Gesang, und kann auch polyphon wiedergegeben werden. Genau dafür wurde der Vocoder im STVC geschaffen.

Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem STVC!

Ihr Waldorf-Team

Über diesen Schnelleinstieg

In diesem Schnelleinstieg finden Sie alle notwendigen Grundfunktionen, um mit Ihrem STVC direkt loslegen zu können.



Das vollständige Handbuch können Sie als PDF hier herunterladen: www.waldorfmusic.com/stvc

Hinweis

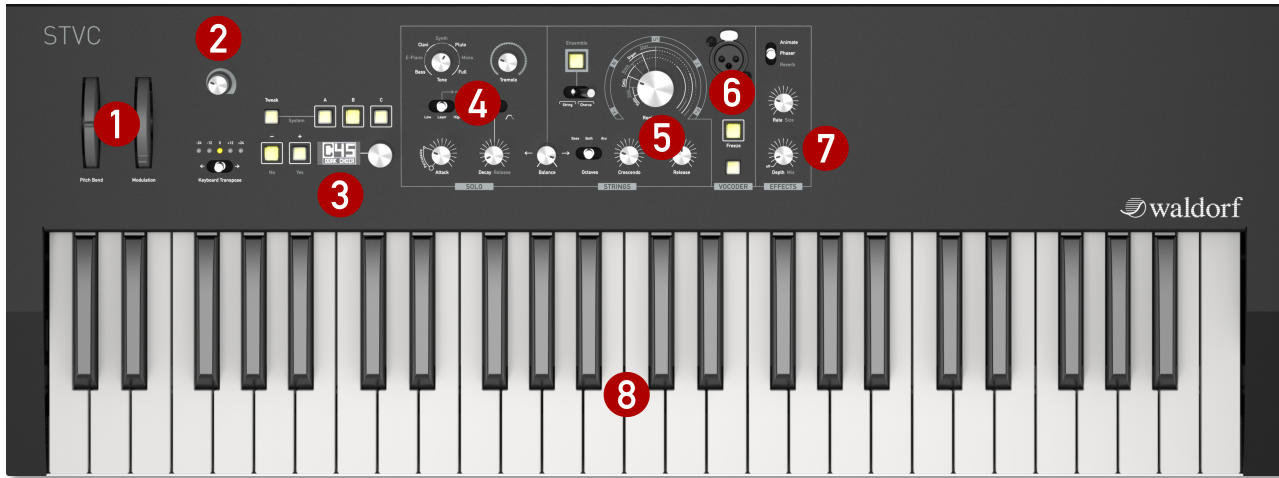
Waldorf Music übernimmt für Fehler, die in diesem Bedienhandbuch auftreten können, keinerlei Verantwortung. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung dieses Handbuchs wurde mit aller Sorgfalt gearbeitet, um Fehler und Widersprüche auszuschließen. Waldorf Music übernimmt keinerlei Garantien für dieses Handbuch, außer den von den Handelsgesetzen vorgeschriebenen.

Dieses Handbuch darf ohne Genehmigung des Herstellers – auch auszugsweise – nicht vervielfältigt werden.

Waldorf Music GmbH, Lilienthalstraße 7,
53424 Remagen, Deutschland

Bedienelemente & Anschlüsse

Vorderseite



1) Steuerrad-Bereich

3) Bedienbereich + Anzeige

5) Strings-Bereich

7) Effekt-Bereich

2) Master Volume

4) Solo-Bereich

6) Vocoder-Bereich mit Mikrofon-Eingang

8) Klaviatur

Anschlüsse auf der Rückseite



- 1) Audio-Ausgänge
- 2) Kopfhörer-Ausgang
- 3) Pedal/Line-Eingänge
- 4) USB 2.0-Anschluss für Stromversorgung und Computer-MIDI
- 5) MIDI In / MIDI Out
- 6) Netzschalter

Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise sorgfältig! Sie enthalten einige grundsätzliche Regeln für den Umgang mit elektrischen Geräten. **Lesen Sie bitte alle Hinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

Geeigneter Aufstellungsort

- Betreiben Sie das Gerät nur in geschlossenen Räumen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in feuchter Umgebung wie z.B. Badezimmern, Waschküchen oder Schwimmbädern.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in extrem staubigen oder schmutzigen Umgebungen.
- Achten Sie auf ungehinderte Luftzufuhr zu allen Seiten des Gerätes. Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Umgebung von Wärmequellen wie z.B. Heizkörpern oder Radiatoren auf.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Vibrationen aus.


Stromanschluss

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie beim Ausstecken immer am Stecker und nicht am Kabel.

Betrieb

- Stellen Sie keinerlei Behälter mit Flüssigkeiten auf dem Gerät ab.
- Achten Sie beim Betrieb des Gerätes auf einen festen Stand. Verwenden Sie eine stabile Unterlage.
- Stellen Sie sicher, dass keinerlei Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Sollte dies dennoch geschehen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Setzen Sie sich anschließend mit einem qualifizierten Fachhändler in Verbindung.
- Dieses Gerät kann in Verbindung mit Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern Lautstärkepegel erzeugen, die zu irreparablen Gehörschäden führen. Be-

treiben Sie es daher stets nur in angenehmer Lautstärke.


 **Warnung!** Dieses Gerät kann zu Schlafentzug führen und spontane Levitation verursachen.


Pflege

- Öffnen Sie das Gerät nicht. Reparatur und Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Geräteinnern. Außerdem verlieren Sie dadurch Ihre Garantieansprüche.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ausschließlich ein trockenes, weiches Tuch oder einen Pinsel. Benutzen Sie keinen Alkohol, Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien. Sie beschädigen damit die Oberflächen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Erzeugung von niederfrequenten Audiosignalen zu tontechnischen Zwecken bestimmt. Weitergehende Verwendung ist nicht zulässig und schließt Gewährleistungsansprüche gegenüber Waldorf Music aus.

 Dieses Gerät kann in Verbindung mit Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern Pegel erzeugen, die das menschliche Gehör irreparabel schädigen können. Aus diesem Grund sollte die Lautstärke immer auf einem moderaten Niveau gehalten werden.

 Lassen Sie den STVC niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Tieren, Kleinkindern oder Schwiegermüttern, da es unter Umständen zu ungewollten Interaktionen kommen kann.

Inbetriebnahme und Anschlüsse

Zum Lieferumfang des Waldorf STVC gehören:

- der Waldorf STVC Synthesizer
- ein externes USB-Netzteil (DC 5V / 1A)
- ein Schwanenhals-Mikrofon
- dieser gedruckte Schnelleinstieg

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle genannten Teile vollständig vorhanden sind. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Wir empfehlen Ihnen, die Originalverpackung des STVC für weitere Transporte aufzubewahren.

Aufstellung

Stellen Sie den STVC auf eine saubere, glatte Unterlage.

Anschliessen

Um mit dem STVC arbeiten zu können, benötigen Sie: eine Netzsteckdose oder alternativ einen geeigneten Computer mit USB-Anschluss, ein Mischpult (optional), einen Ver-

stärker oder ein Audio-Interface sowie eine geeignete Abhöranlage oder einen Kopfhörer.

Sie können auch einen Computer oder Hardware-Sequencer anschließen, um die MIDI-Fähigkeiten des STVC zu nutzen.

⊙ So stellen Sie die notwendigen Verbindungen her:

1. Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus.
2. Verbinden Sie die beiden **Audio Out**-Audioausgänge des STVC mit Ihrem Mischpult oder Audiointerface. Alternativ können Sie auch einen geeigneten Kopfhörer an die **Kopfhörer**-Buchse des STVC anschliessen.
3. Verbinden sie das mitgelieferte USB-Netzteil mit einer geeigneten Netzsteckdose.
4. Wenn Sie einen Computer (mit Windows oder macOS) benutzen wollen, verbinden Sie dessen USB-Port mit dem **USB**-Port des STVC. Dieser steht dann in Ihrem Computer automatisch als MIDI-Gerät zur Verfügung. In diesem Fall liefert der Computer die notwendige Stromversorgung.
5. Bei Bedarf können Sie auch die MIDI-Anschlüsse des STVC mit den MIDI-Buchsen eines Computer-

MIDI-Interfaces oder anderen MIDI-Geräten verbinden.

6. Schließen Sie das mitgelieferte Schwanenhalsmikrofon an die Mikrofon-XLR-Buchse auf der Vorderseite des STVC an. Dies ist für den Einsatz des Vocoder erforderlich.
7. Betätigen Sie den Netzschalter am STVC, um das Gerät einzuschalten.
8. Dann schalten Sie den Computer ein (falls angeschlossen), danach das Mischpult und zuletzt Ihren Verstärker oder Ihre Aktivlautsprecher.

⚠ Die Gesamtlautstärke des STVC lässt sich mit dem **Master Volume**-Lautstärkereglern einstellen. Dieser regelt gleichzeitig auch den Kopfhörerausgang.

⚠ Wenn Sie kein Mischpult verwenden, können Sie die Audio-Ausgänge des STVC auch direkt an Ihren Verstärker oder Ihr Audiointerface anschließen. Benutzen Sie dazu einen Hochpegeleingang, oftmals mit Line In, Aux In oder Tape In bezeichnet.

⚠ Die Audio-Ausgänge des STVC liefern ein unsymmetrisches Line-Signal. Achten Sie beim Anschluss an einen Verstärker, ein Mischpult oder ein Audio-Interface mit symmetrischen/unsymmetrischen Eingängen darauf, dass Sie TS-Mono-Klinkenkabel verwenden, nicht TRS-Stereo-Klinkenkabel.

⚠ Bevor Sie den STVC an die Stromversorgung anschließen, stellen Sie unbedingt die Lautstärke am Verstärker auf Minimum. Sie vermeiden damit Beschädigungen durch Ein- bzw. Ausschaltgeräusche. Die Audioausgänge des STVC liefern ein Signal mit relativ hohem Pegel. Achten Sie darauf, dass das angeschlossene Wiedergabegerät für den hohen Pegel eines elektronischen Instruments geeignet ist. Benutzen Sie niemals den Mikrofon- oder Tonabnehmeringang eines angeschlossenen Verstärkers oder Audiointerfaces.

Die Anschlüsse auf der Rückseite

Der STVC bietet einen analogen Stereo-Audioausgang und einen Kopfhörerausgang. Sowohl der Audio- und auch der Kopfhörerausgang werden durch den Master Volume-Regler beeinflusst. Verwenden Sie zwei TS-Mono-Klinkenkabel, um den Audio-Ausgang mit einem Mischpult zu verbinden.

Die Audio-Ausgänge

Verbinden Sie die linke und rechte Buchse des STVC mit 6.25 mm-Mono-Klinkenkabeln. Wenn Sie den STVC als Mono-Gerät verwenden möchten, verbinden Sie nur die **Right/Mono**-Buchse mit einem 6.25mm-Monoklinken-Stecker. Stecken Sie dann kein Kabel in die **Left/Stereo** - Buchse des Ausgangspaars.

Kopfhörer-Ausgang

Hier können Sie jeden Kopfhörer mit einem 3.5 mm-Stereo-Stecker anschließen. Der Kopfhörerausgang liefert das gleiche Signal wie der Hauptausgang.

Pedal-Eingänge

An den **Line**-Eingang können entweder ein geeignetes Expression-Pedal oder ein Klinkenkabel mit Line-Signal anschließen.

⚠ Beachten Sie, dass ein Expression-Pedal zunächst im Tweak-Menü über eine Modulationsverknüpfung "verbunden" werden muss, da es sonst standardmäßig keine Funktion besitzt.

Der **Line**-Eingang kann auch als Audiosignaleingang für ein externes Vocoder-Sprach- oder Trägersignal dienen.

⚠ In den Systemeinstellungen können Sie festlegen, ob der Line-Eingang als Sprach (Speech)- oder Trägersignaleingang (Carrier) verwendet werden soll. In der Einstellung *Off* kann der Eingang für den Anschluss eines Expression-Pedals genutzt werden.

Mit einem an den **Sustain**-Eingang angeschlossenen Sustain-Pedal können Sie gespielte Noten halten, solange Sie das Pedal drücken.

Der USB-Anschluss

Die USB-Verbindung des STVC erlaubt:

- die Stromversorgung über USB, wenn an einen geeigneten Computer angeschlossen
- die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-Netzteil
- das Senden und Empfangen von MIDI-Daten
- das Senden von Firmware-Updates an den STVC

⚠ Vergewissern Sie sich, dass Sie einen USB 2-Anschluss an Ihrem Computer und ein USB 2-kompatibles Kabel verwenden, um Probleme bei der Datenübertragung zu vermeiden.

Der **USB**-Anschluss verbindet den STVC einem Computer mit den folgenden Systemanforderungen:

- Windows PC: Windows 7 oder neuer, eine USB 2-Schnittstelle
- Apple: Intel Mac mit macOS 10.9 oder neuer, eine USB 2-Schnittstelle

Die MIDI In/Out-Buchsen

Obwohl wir es kaum glauben möchten, scheint der STVC manchen Menschen nicht auszureichen. Daher haben wir eine elegante Möglichkeit hinzugefügt, externe Soundmodule mit dem STVC-Keyboards zu steuern: Verbinden Sie einfach den DIN-MIDI-Ausgang mit Ihrem externen Gerät und legen Sie los! Für die Verwendung mit einem Computer empfehlen wir den **USB**-Anschluss.

Der erste Kontakt

An- und Ausschalten

- ⊙ Den STVC einschalten:
 - Drücken Sie zum Einschalten den Netzschalter auf der Rückseite des STVC. Dann leuchtet die Anzeige und zeigt die aktuelle Versionsnummer an. Anschließend ist der STVC spielbereit.
- ⊙ Den STVC ausschalten:
 - Drücken Sie den Netzschalter erneut, um den STVC auszuschalten.

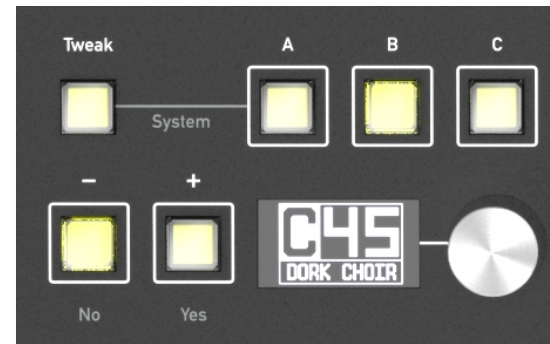
Master Volume

Master Volume regelt den Gesamt-
ausgangspegel des STVC. Lautstärke-
änderungen betreffen sowohl den
Audio-Output als auch den Kopfhö-
rerausgang.



Spielen und Auswahl von Sounds

Bewegen Sie den Drehregler rechts von der Anzeige oder drücken Sie die **Plus/Minus**-Taster und die Taster **A/B/C**, um durch Sounds und Bänke zu navigieren. Bank **A** und **B** enthalten die Werk-Sounds, Bank **C** bietet Platz für eigene User-Presets. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nichts hören, wenn der Vocoder-Taster leuchtet – es sei denn, Sie sprechen während des Spielens auf dem Keyboard in das angeschlossene Mikrofon.



Sounds bearbeiten

Die Bedienelemente des STVC bieten direkten Zugriff auf die wichtigsten Klangparameter. Drehen eines Reglers im Uhrzeigersinn erhöht den zugehörigen Parameterwert, Drehen entgegen verringert diesen. bewegen Sie einen Schalter in die gewünschte Position. Einige Schalter bieten mehr als zwei Schaltzustände.

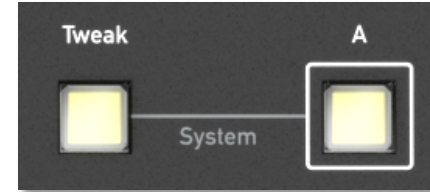
ⓘ Eine erweiterte Funktionalität bietet die im vollständigen Handbuch beschriebene **Tweak-Funktion**.

Sounds speichern

Drücken und halten Sie einen der Bank-Taster **A/B/C**, bis die Anzeige die Speicherung des Sounds anbietet und die **Plus-/Minus**-Taster blinken. Sie können dann mit dem Drehregler ein Speicher-Ziel auswählen. Drücken Sie **Yes**, um das ausgewählte Ziel zu speichern oder **No**, um den Speicher-Vorgang abzubrechen.

Was ist mit den System-Einstellungen?

Um auf die Systemeinstellungen zuzugreifen, halten Sie **Tweak** und drücken dann den **A-Taster**. Wählen Sie mit den **Plus/Minus**-Tastern den zu ändernden Eintrag aus und ändern Sie dessen Einstellung mit dem Drehregler.



- ⓘ Alle Systemeinstellungen werden im vollständigen PDF-Handbuch beschrieben.
- ⓘ Halten Sie **Tweak** und drücken dann den **NO**-Taster, um einen All Notes Off-Befehl zu senden. Dieser beendet alle erklingenden Stimmen.

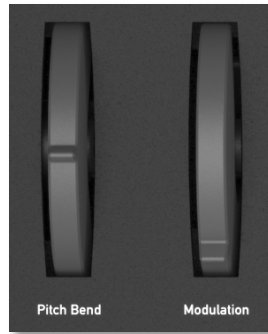
Die Bedienoberfläche

Die Steuerräder

Nutzen Sie das Pitch Bend, um die Tonhöhe der gespielten Noten zu ändern. Wenn Sie es loslassen springt es automatisch in die neutrale Mittelstellung zurück.

Das Modulations-Rad regelt die Vibrato-Intensität und Geschwindigkeit für den Strings- und Solo-Bereich. Die Stellung des Modulations-Rads wird im Sound-Programm gespeichert. Wenn sie ein Programm wiederherstellen, werden die Vibrato-Einstellungen ebenfalls zurückgesetzt. Sobald Sie das Modulations-Rad bewegen, werden die gespeicherten Einstellungen übergangen.

! Wenn Sie im Solo-Bereich mit **Tone Pluto** auswählen, der ein zusätzliches Vibrato bietet, wird dieses mit dem Vibrato des Modulationsrads synchronisiert.

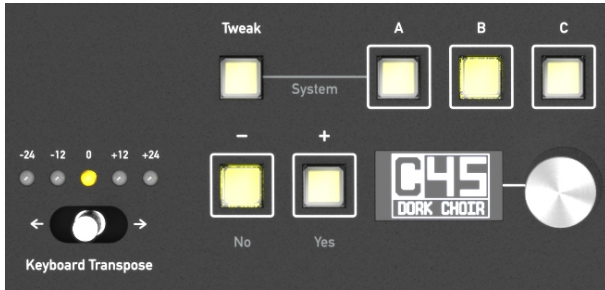


Das Keyboard

Sehr wahrscheinlich sind Sie mit dem Gebrauch einer Klaviatur bereits vertraut, in diesem Fall können Sie die folgende Anweisung gerne überspringen. Drücken Sie irgendeine der schwarzen und weißen Tasten um einen Klang zu hören. Die ganz linke Taste erzeugt einen tiefen Ton, die ganz rechte einen hohen. Dazwischen klingt es umso höher je weiter rechts sich die Taste befindet. Mit den weißen Tasten lassen sich alle Töne der C-Dur Tonleiter spielen. Falls Sie in einer anderen Tonart spielen möchten, müssen Sie wahrscheinlich auch einige der schwarzen Tasten nutzen.

Der Bedienbereich + Anzeige

Hier können Sie Werks- und User-Sounds auswählen, bearbeitete Sounds speichern und grundlegende Einstellungen für den STVC vornehmen.



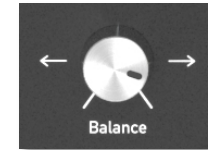
- ⚠ Die Soundauswahl und das Speichern von Sounds werden im vorherigen Kapitel beschrieben.
- ⚠ Eine erweiterte Funktionalität bietet die im vollständigen Handbuch beschriebene **Tweak**-Funktion.

Keyboard Transpose

Obwohl der MIDI-Standard 128 Tasten vorschreibt, haben wir nur 49 eingebaut. Zum Ausgleich gibt es aber den Oktav-Auswahlschalter. Stellen Sie diesen zum Beispiel auf **-12**, um eine Oktave tiefer zu spielen oder auf **+24**, um eine Oktave höher zu spielen. Die maximale Transponierung ist jeweils zwei Oktaven nach unten bzw. nach oben.

Der Balance-Regler

Die Sound-Engine besteht aus zwei Bestandteilen: Strings und Solo, die auf dem Bedienfeld deutlich gekennzeichnet sind. **Balance** regelt das Mischungs-Verhältnis zwischen dem Strings- und dem Solo-Bereich. In der rechten Stellung ertönen nur die Strings, in der linken nur die Solo-Instrumente. In der Mittelstellung erklingen beide Bereiche in voller Lautstärke.



Der Strings-Bereich



Diese Streicher-Sektion ahmt Streicher und andere Klänge nach, ähnlich wie es die String-Machines der 1970er Jahre taten. Erwarten Sie hier keine realistischen Streicherklänge, sondern realistische String-Machine-Sounds.

Registration-Regler

Hiermit kontrollieren Sie die Oszillator-Bank, den Equalizer und die Formant-Einstellungen für die Strings. Der Regler erlaubt ein weiches Überblenden der Klänge Violin, Viola, Cello, Brass, Organ, Choir und eine Kombination dieser Instrumente. Wenn der Vocoder aktiviert ist, gelten die folgenden Einstellmöglichkeiten:

- **F-** Die Formanten wurden abgesenkt, was in einer eher männlichen oder monsterartigen Stimme resultiert.
- **N** – Die neutrale Einstellung.
- Rechteckartiges Trägersignal
- **J** – Ein Jitter wird auf den Träger angewendet, die resultierende Sprache klingt heiser oder rauschartig.
- **F+** Die Formantenfrequenzen werden erhöht, was in einer eher weiblichen oder kindlichen Stimme resultiert.

Octaves-Auswahlschalter

Dieser Schalter stellt die Oktavlage für den Strings-Bereich ein:

- **Base:** Die Grund-Oktave.

- **Both:** Eine Mischung aus der Grund-Oktave und der 8va-Oktave.
- **8va:** Eine Oktave über der Grund-Oktave.

Crescendo

Die Bezeichnung Crescendo dient als Reminiszenz an ein bekanntes Instrument und regelt das Einschwingverhalten des Strings-Bereichs.

Release

Regelt die Ausklingzeit („Release-Rate“) der Strings-Hüllkurve. Sustain liegt immer bei 100% – daher wird keine Decay-Einstellung benötigt.

Ensemble-Taster

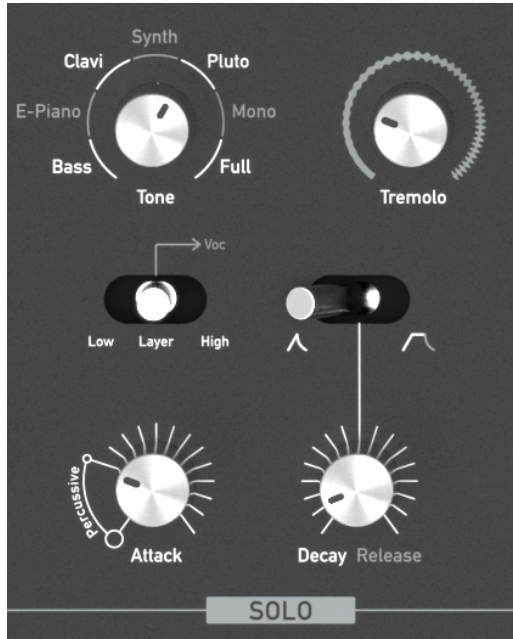
Dieser Taster steuert den Ensemble-Effekt, einen erweiterten Chorus mit mehreren Verzögerungsleitungen und Modulations-LFOs. Das ist ein wesentlicher Bestandteil des typischen Streicher-Sounds.

String/Chorus-Auswahlschalter

Hier können die drei Modi des Ensemble-Effekts ausgewählt werden:

- **String** (linke Position): der klassische String-Machine-Ensemble-Effekt basierend auf LFOs mit zwei unterschiedlichen Frequenzen.
- **String + Chorus** (mittlere Position): Eine Kombination aus String und Chorus für maximale Klangdichte.
- **Chorus** (rechte Position): Der klassische Chorus-Effekt mit nur einem LFO.

Der Solo-Bereich



Die Solo-Sektion ist ein 16-stimmiger Synthesizer in Ergänzung zu den Strings.

Split/Layer-Auswahlschalter

Mit diesem Kippschalter wird die Art des Splits für den Solo-Bereich gesetzt.

- **Low** (linke Position): Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste auf dem Keyboard gedrückt, während der Schalter auf „Low“ (also ganz nach links) gekippt wird.
- **Layer** (mittlere Position): Der Solo-Bereich erklingt über den kompletten Tastaturbereich. Wenn der Vocoder aktiv ist, wird Solo zum Vocoder-Träger gemischt und der inhärente Filter umgangen.
- **High** (rechte Position): Es erklingen nur Töne ab dem Splitpunkt. Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste auf dem Keyboard gedrückt, während der Schalter auf „High“ (ganz nach rechts) gekippt wird.

Tone

Mit diesem Regler lassen sich die Klänge Bass, E-Piano, Clavi, Synth, Pluto, Mono und Full überblenden. Um auch hier das authentische String-Machine-Feeling zu vermit-

teln, haben diese Klänge tatsächlich nur wenig mit deren Namensgebung zu tun. Der Bass spielte eine Oktave tiefer, Mono und Full sind monophone Klänge.

Tremolo

Stellt gleichzeitig die Geschwindigkeit und Intensität des Stereo-Tremolo-Effekts ein. Wenn die Solo-Sektion durch den Vocoder gespielt wird, erklingt Tremolo in mono.

Attack

Im ersten Drittel des Regler-Bereichs wird dem Klang bei jedem Trigger ein perkussiver Anteil beigemischt – danach wird die Einschwingzeit geregelt.

Decay/Release

Regelt die Decay- und Release-Geschwindigkeit der Hüllkurve, je nach Einstellung des **Envelope Mode**.

Envelope Mode-Schalter

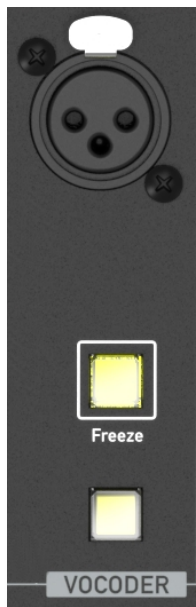
Mit diesem Kippschalter wird das Verhalten der Hüllkurve eingestellt:

- In der linken Position ist „Sustain“ ausgespart; der Klang klingt nach dem Einschwingen direkt wieder aus.

Das ist besonders gut geeignet für Clavinet und Bass-Sounds.

- In der rechten Position klingen gehaltene Noten mit 100% Sustain-Level, erst beim Loslassen der Taste beginnt die Release-Phase.

Der Vocoder-Bereich



Vocoder-Taster

Drücken Sie diesen Taster, um den Vocoder zu aktivieren/deaktivieren. Im aktiven Zustand leuchtet der Taster.

! Um den Vocoder-Effekt zu hören, müssen Sie in das angeschlossene Mikrofon sprechen und beliebige Tasten auf dem Keyboard drücken. Anstelle des Mikrofoneingangssignals können Sie auch ein Line-Signal über den Pedaleingang oder einen aufgezeichneten Freeze-Loop verwenden (siehe unten).

Mikrofon XLR-Anschluss

Hier können Sie das mitgelieferte Schwanenhalsmikrofon oder ein anderes geeignetes Mikrofon anschließen.

! Beachten Sie, dass nur 2.4 V Phantomspannung zur Verfügung stehen. Mikrofone, die 48V oder 12V benötigen, werden nicht unterstützt.

Freeze-Taster

Drücken und halten Sie den **Freeze**-Taster, um das Mikrofonsignal aufzunehmen. Hierbei findet nur eine Aufnahme der Filter-Koeffizienten statt, anstelle einer echten Audio-Signalaufnahme. Das aufgezeichnete Signal wird dann in einem Loop wiedergegeben. Mit der **Save**-Funktion können Sie den Audio-Loop so speichern, dass er nach dem Ausschalten erhalten bleibt. Ansonsten wird er beim Ausschalten des STVC gelöscht. Beachten Sie, dass nur ein Audio-Loop speicherbar ist.

! Die Aufnahmedauer ist abhängig vom eingehenden Audiosignal und beträgt maximal 20 Sekunden.

! Wenn Sie ein aufgenommenes Freeze-Signal erneut verwenden möchten, drücken Sie sowohl den **Vocoder**- als auch den **Freeze**-Taster. Andernfalls wird ein neuer Aufnahmevorgang gestartet und der interne Speicher überschrieben.

Der Effekt-Bereich



Der Effektbereich bietet drei Effekte, die gleichzeitig genutzt werden können.

Effekt-Auswahlschalter

Mit dem Kippschalter wird der gewünschte Effekt ausgewählt, der dann mit **Depth** und **Rate** geregelt werden kann. Alle drei Effekte stehen gleichzeitig zur Verfügung und können beliebig kombiniert werden.

- **Animate:** Mit Hilfe eines LFO (Low Frequency Oscillator) wird der Strings-Registration-Klang moduliert. **Depth** regelt hierbei die Intensität, **Rate** die Geschwindigkeit.
- **Phaser:** Es handelt sich um einen klassischen Phase-Shifter-Effekt. Rückkopplung und Intensität werden mit dem **Depth**-Regler gleichzeitig eingestellt, die Geschwindigkeit mit **Rate**.

- **Reverb:** Mehrere vorprogrammierte Raumgrößen mit Dämpfung werden mit dem **Depth/Size**-Regler durchfahren, **Depth/Mix** regelt das Mischverhältnis.

Rate/Size

Regelt die Geschwindigkeit für **Animate** und **Phaser** sowie die Raumgröße für das **Reverb**.

Depth/Mix

Regelt die Intensität für **Animate** und **Phaser** sowie das Mischverhältnis für **Reverb**.

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Stromversorgung

Maximale Stromaufnahme:	200 mA
Eingangsspannung:	5 V DC

Abmessungen und Gewicht

Breite:	740 mm
Tiefe:	280 mm
Höhe (einschl. Bedienelemente):	100 mm
Gesamtgewicht:	7,5 kg

Produktunterstützung

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Waldorf-Produkt haben, gibt es mehrere Möglichkeiten, uns zu kontaktieren:

① Nutzen Sie das Support-Formular auf unserer Webseite. Das ist der mit Abstand effizienteste und schnellste Weg, uns zu erreichen. Ihre Fragen können sofort an die richtige Stelle weitergeleitet und innerhalb kürzester Zeit beantwortet werden.

<https://support.waldorfmusic.com>

② Schicken Sie uns einen Brief. Etwas langsamer, dafür jedoch genauso zuverlässig wie das Support-Formular.

Waldorf Music GmbH
Lilienthalstr. 7
53424 Remagen, Deutschland

③ Besuchen Sie auch unser Supportforum auf www.waldorfmusic.com

